



## INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

[www.hs-osnabrueck.de/kpv-bsc](http://www.hs-osnabrueck.de/kpv-bsc)



## FACHLICHE INFORMATION UND BERATUNG

Hochschule Osnabrück  
 Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik  
 Albrechtstraße 30  
 49076 Osnabrück  
 Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:  
[www.hs-osnabrueck.de/kpv-bsc](http://www.hs-osnabrueck.de/kpv-bsc)

## INFORMATION ZU BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Hochschule Osnabrück  
 Studierendensekretariat  
 Tel.: +49 541 969-7080  
[studieninfo@hs-osnabrueck.de](mailto:studieninfo@hs-osnabrueck.de)

## ONLINE-BEWERBUNG

[www.hs-osnabrueck.de/bewerbung](http://www.hs-osnabrueck.de/bewerbung)

Stand: November 2020

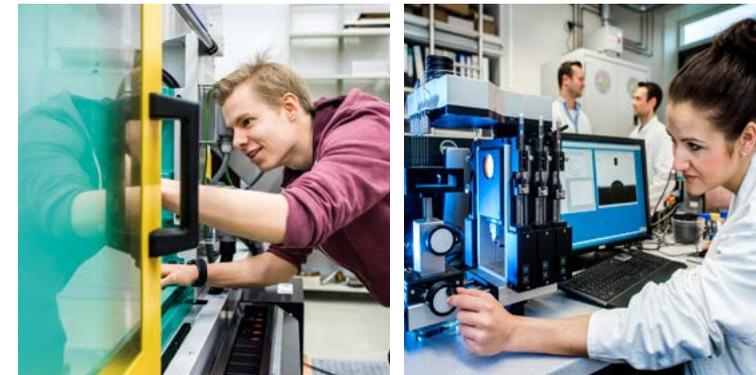
## BESONDERE ANGEBOTE

<b>Dualer Studiengang</b>	Sie absolvieren das Bachelor-Studium und eine gewerbliche Berufsausbildung in nur vier Jahren. Bei Ihrer Suche nach einem kooperierenden Industrieunternehmen in der Region Osnabrück unterstützen wir Sie gerne.
<b>Informationstage</b>	Jährlich laden wir alle Interessierten ein, sich vor Ort über das Studium zu informieren. Sie können den Campus Westerberg mit seinen modernen Laboren, Mensa und Bibliothek kennenlernen und sich zum Studium beraten lassen.
<b>Mathematisches Vorsemester</b>	Frischen Sie Ihr mathematisches Wissen auf! Das freiwillige Angebot richtet sich an Berufstätige und an alle, deren Schulabschluss schon einige Zeit zurückliegt.
<b>Studienvorbereitungswochen</b>	In diesem 2-wöchigen Kurs vor dem Studienbeginn können Sie Ihr Wissen in Mathematik und anderen Fächern auffrischen, künftige Mitstudierende kennenlernen und sich mit der Hochschule und der Stadt vertraut machen.
<b>Tutorien und Mentoring</b>	Studieren auf Augenhöhe: In Tutorien verschiedener Fächer, geleitet von Studierenden höherer Semester, können Sie eventuelle Wissenslücken schließen. Mit maßgeschneiderten Mentoring-Angeboten unterstützen wir Sie von Anfang an.
<b>Auslandsaufenthalt im Studium</b>	Im 5. Semester können Sie das sogenannte „Mobilitätsfenster“ nutzen und ein integriertes Semester an einer der 80 Partneruniversitäten weltweit absolvieren. Die Studienzeit verlängert sich dadurch nicht. Wir unterstützen Sie auch bei Praktika und Abschlussarbeiten im Ausland.

## VIELSEITIGE BERUFSPERSPEKTIVEN

Ingenieurinnen und Ingenieure der Kunststofftechnik sind stark gefragte Fachleute für die Entwicklung, Konstruktion, Verarbeitung und Prüfung von Produkten aus Kunststoffen.

Die große werkstoffliche Palette der Kunststoffe und der weitreichende Anwendungsbereich – vom Maschinenbau über moderne Verpackungsindustrie, Medizintechnik und Automobilindustrie bis hin zur Sport- und Freizeitbranche sowie Luft- und Raumfahrt – ermöglichen ein vielfältiges Betätigungsfeld.



Der Bachelorabschluss im Studiengang Kunststofftechnik im Praxisverbund bildet das Fundament für eine berufliche Karriere mit anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben. Die Absolventinnen und Absolventen arbeiten in der Forschung und Entwicklung, Projektierung und Marketing, Produktion und Qualitätssicherung.

Für ein weiterführendes Masterstudium ist der Studiengang „Angewandte Werkstoffwissenschaften“ der Hochschule Osnabrück zu empfehlen. Er lässt sich direkt an das Bachelorstudium anschließen.



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
 UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



## KUNSTSTOFFTECHNIK IM PRAXISVERBUND

Bachelor of Science (B.Sc.)

**Iul**  
 FAKULTÄT INGENIEURWISSENSCHAFTEN  
 UND INFORMATIK



## KUNSTSTOFFTECHNIK IM PRAXISVERBUND (B.Sc.)

Im dualen Studiengang Kunststofftechnik im Praxisverbund gehen Fachausbildung und Studium Hand in Hand. Das vierjährige Programm verbindet das Hochschulstudium mit einer gewerblichen Berufsausbildung in einem Industrieunternehmen der Region. In dieser Zeit erlangen Sie alle wichtigen Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg in der kunststoff-erzeugenden, -verarbeitenden und -anwendenden Industrie. Dazu gehören beispielsweise die Planung und Anwendung moderner Fertigungsverfahren und die kunststoffgerechte Gestaltung, Konstruktion und Auslegung von fehleroptimierten Kunststoff-Bauteilen. Nicht zuletzt werden auch Themen der nachhaltigen Polymerentwicklung und des Recyclings adressiert.

Neben der Vermittlung des notwendigen Fachwissens in der Polymeranalytik, Kunststoffverarbeitung und -prüfung, Simulation und konstruktiven Auslegung von Kunststoffprodukten sowie Faserverbunden ist auch das Studium stark praxisorientiert. Übungen, Gruppen- und Projektarbeiten sowie Praktika in modernen Laboren der Hochschule sind direkt in die Lehrveranstaltungen integriert. Die Abschlussarbeit sowie wissenschaftliche Praxisprojekte können direkt im Ausbildungsunternehmen angefertigt werden.

Nach dem Abschluss des dualen Studiums an der Hochschule Osnabrück werden Sie Zukunftsaufgaben im extrem vielschichtigen Berufsfeld der Kunststofftechnik erfolgreich meistern!

## DER STUDIENGANG AUF EINEN BLICK

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Science und Berufsausbildung (IHK)
<b>Mögliche Ausbildungsberufe</b>	Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Werkstoffprüfer/in – Kunststofftechnik, Technische/r Produktdesigner/in, Chemielaborant/in etc.
<b>Studienform</b>	Dualer Studiengang
<b>Regelstudienzeit</b>	8 Semester
<b>Zulassungsbeschränkt   NC</b>	Ja   <a href="http://www.hs-osnabrueck.de/nc">www.hs-osnabrueck.de/nc</a>
<b>Beginn</b>	Wintersemester
<b>Standort</b>	Osnabrück – Campus Westerberg
<b>Bewerbungsfrist</b>	15. Juli
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Hochschulzugangsberechtigung und Ausbildungs- oder Studienvertrag mit einem Unternehmen, welches eine fachlich geeignete Berufsausbildung anbietet

### IHRE VORTEILE:

- Studienabschluss und gewerbliche Berufsausbildung in vier Jahren
- praxisorientiertes Studium mit vielen Praktika und Projekten
- freiwilliges Auslandssemester ohne Verlängerung der Studienzeit
- kleine Studiengruppen mit persönlicher Betreuung
- moderner Campus
- freundliche Studienatmosphäre
- hervorragende Berufsaussichten

## STIMMEN ZUM STUDIENGANG



„Freunde und Bekannte haben mich häufig gefragt, ob Studium und Ausbildung nebeneinander nicht zu stressig seien. Aufgrund der guten Unterstützung durch mein Ausbildungsunternehmen und der zwei zusätzlichen Vollzeitsemester habe ich diese Frage immer

verneint. Ganz im Gegenteil: Mir hat diese Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis besonders gut gefallen.

Während man an der Hochschule zunächst einmal viel über die Grundlagen und Chemie der Kunststoffe erfährt, durfte ich in der Produktion auch die Kunststoffverarbeitung verinnerlichen und selbst beim Rüsten und Anfahren der Spritzgussmaschinen Hand anlegen. Darüber hinaus habe ich in der Entwicklung und der Werkstofftechnik Einblicke in die Arbeit einer Ingenieurin gewinnen können.“

**Absolventin Stephanie Taphorn**



„Das duale Studium war sehr praxisnah: Oftmals konnte ich Gelerntes aus dem Studium bei der praktischen Tätigkeit im Unternehmen einsetzen. Andererseits waren einige Studieninhalte durch die Ausbildung schon bekannt, sodass wir duale Studierende hier

oftmals Vorteile hatten. Auch waren komplexere Themen durch bekannte Zusammenhänge aus der Praxis leichter verständlich.

Vom Ausbildungsbetrieb wurde ich gut unterstützt: So konnte ich mich während der Arbeitszeit auf Prüfungen vorbereiten und an Exkursionen teilnehmen. In der Praxisphase waren viele Kontakte in den verschiedenen Abteilungen sehr hilfreich, weil dadurch eine längere Einarbeitungsphase weggefallen ist. Bei der Abschlussarbeit habe ich sehr viel Freiraum bekommen.“

**Absolvent Philipp Land**



„Aus unserer Sicht bietet das Konzept den Absolventinnen und Absolventen eine ganzheitliche Kombination aus Fachwissen und ersten Praxiserfahrungen und bereitet damit eine hervorragende Absprungbasis für einen gelungenen Start ins Berufsleben.“

**Dr. Stefan Loheide,**

**Vizepräsident, Leiter Forschung und Entwicklung, BOGE Elastmetall GmbH**



„Durch die frühzeitige Bindung dualer Studierender gewinnen wir hoch motivierte Nachwuchskräfte und wirken so dem Fach- und Führungskräfte-mangel entgegen.“

**Torsten Mairose,**

**Supply Chain Manager bei Pöppelmann FAMAC**



„Durch die Verknüpfung von Studium und Berufsalltag kann akademisches Wissen praxisnah vertieft werden, während gleichzeitig ein Einblick in zukünftige Berufsfelder gewonnen wird.“

**Jakob Escher,**

**KPV-Student, Auszubildender bei Pöppelmann FAMAC**